

1 **Sitzungsprotokoll der Fachschaftsvertretung vom 20.04.2021**

2 Protokollant: Niklas Nottebom

3 Gäste: keine

4 Beginn: 19:11 Uhr

5 Ende: 19:41 Uhr

6

7 **TOP I – Begrüßung**

8 Katharina begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

9 **TOP II – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

- 10 • RCDS: Katharina Sell, Justus Keitel (bis TOP VII), Niklas Nottebom
- 11 • Liberale Fachschaftler: Simona Bruder, Jonathan Schmid, Tomma Kessling (ab TOP VI)
- 12 • Kritische JuristInnen: Sarah Hartz, Paul Bohmann
- 13 • Freie Fachschaft: Luca Zerhusen, Timo Strunz
- 14 • FSR: Niklas Nottebom, Lukas Stamm, Frederik Janhsen, Pascal Croissant

15 **TOP III – Wahl der Protokollführung**

16 Die Fraktion des RCDS ist an der Reihe. Niklas wird einstimmig zum Protokollanten gewählt.

17 **TOP IV – Feststellung der Tagesordnung**

18 Die Tagesordnung wird einstimmig gemäß dem Vorschlag aus der Einladung festgestellt.

19 **TOP V – Bestätigung von Protokollen**

20 Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig bestätigt.

21 **TOP VI – Bericht des FSR**

22 Niklas berichtet für den gesamten FSR.

23 Zum Thema der hybriden Lehre führt er aus, dass nicht alle Professoren den Rektoratsbeschluss zur

24 hybriden Lehre in den ersten drei Wochen entsprechend umgesetzt haben. Hierbei habe er das

25 Gespräch mit Frau Pohlmann gesucht und auf diese Weise erreichen können, dass flächendeckende

26 digitale Angebote verfügbar sind. Einzig und allein in kleinen Räumen ohne die notwendige

27 technische Ausstattung konnte nicht gestreamt oder aufgezeichnet werden. Die einzige Möglichkeit

28 bestand darin, einen Mitarbeiter während der gesamten Veranstaltung vor einen Zoom-Laptop zu

29 setzen und die Veranstaltung zu betreuen. Dies sei personell nicht stemmbar. Des Problems sind sich

30 sowohl Dekanat als auch Rektorat bewusst und möchte dieses zukünftig angehen. Nach einer

31 entsprechenden Instagram-Umfrage und Rücksprache mit Frau Pohlmann hat Niklas einen Appell an

32 die Mitglieder des Professoriums gesendet wurde. Dort wird eine Beibehaltung von digitalen

33 Teilnahmemöglichkeiten für alle Lehrveranstaltungen gefordert. Niklas berichtet weiter, dass er

34 bereits viele Rückmeldungen von Professoren erhalten hat, die zugesagt haben, auch weiterhin zu

35 streamen oder aufzuzeichnen. Er möchte zu diesem Thema auch nochmals in Kontakt zur Prorektorin
36 treten.

37 Zu den Bibliotheken hatte Niklas nach der letzten Sitzung das beschlossene Schreiben rausgeschickt
38 und darüber mit verschiedenen Personen gesprochen. Während man die grundsätzliche Stoßrichtung
39 und Argumente gut verstehen konnte, wurde breites Unverständnis dahingehend geäußert, dass das
40 Schreiben herausgeschickt wurde, bevor man von irgendeiner Seite verlässliche Informationen zum
41 weiteren Vorgehen hatte. Weiterhin hätte sich Frau Maibach gewünscht, dass das persönliche
42 Gespräch immer im Voraus gesucht wird. Den letzten Einwand teilt Niklas und bittet um zukünftige
43 Berücksichtigung. Der nächste Jour fixe findet kommenden Dienstag statt. Frau Maibach hat bereits
44 zugesagt, dass Sie an einer vertrauensvollen Arbeit mit dem bzw. der nächsten Vorsitzenden
45 interessiert ist, worauf auch Niklas hofft.

46 Er berichtet weiterhin, dass durch seinen Einsatz eine Kommission zur Verteilung der
47 Qualitätsverbesserungsmittel am Fachbereich gebildet wurde. Besonders ist, dass diese mit 9
48 Studierenden besetzt ist und damit eine studentische Mehrheit hat. Dies gewährleistet im Bereich der
49 Fakultätsfinanzen eine höhere studentische Mitbestimmung.

50 Zudem fand eine Evaluation der O-Woche statt. Die Erweiterung der O-Woche auf fünf Tage und die
51 damit einhergehende Verschiebung des Programms nach hinten ist auf flächendeckende Zustimmung
52 gestoßen und es wird empfohlen, dies beizubehalten. Weiterhin hat es sich bewährt, dass die
53 Programmpunkte innerhalb des FSR aufgeteilt werden, um eine gleichmäßigere Belastung der Räte
54 zu schaffen. Leider kam es trotz hoher Vorsichtsmaßnahmen (2G++) im Zuge der O-Woche zu
55 einigen Coronainfektionen. Dennoch war die O-Woche zusammenfassend recht erfolgreich.

56 Demnächst finden mit der JuraStart am 27. April und dem Hawercampus am 04. Mai zwei Partys
57 statt. Jonathan fragt, wie der Vorverkauf für JuraStart läuft. Lukas meint, ganz gut, wobei viele
58 Studierende die beiden Partys verwechseln und daher denken, JuraStart sei bereits ausverkauft.
59 Insgesamt ist man zuversichtlich, zwei erfolgreiche Partys zu feiern.

60 **TOP VII – Interner FSV-Rückblick**

61 Kathi fragt, ob es hierzu Redebedarf gibt. Unter Verweis darauf, dass die impulsgebenden FSV-
62 Mitglieder nicht anwesend sind, wird der Tagesordnungspunkt je nach Bedarf auf der nächsten
63 Sitzung nochmals zur Sprache kommen.

64 **TOP VIII – Gemeinsame Projekte**

65 Am 21. April findet nun die Ukraine-Veranstaltung statt. Der FSR würde sich freuen, wenn die
66 hochschulpolitischen Listen darauf aufmerksam machen könnten.

67 Am 29. April findet die Landesfachschaftentagung (LaFaTa) in Münster statt. Hierfür ist Carla noch
68 dabei, ein ansprechendes Rahmenprogramm zu organisieren. FSV-Mitglieder sind herzlich
69 eingeladen.

70 **TOP IX – Sonstiges**

71 Die Entlastungssitzung soll am 18. Mai und die Wahl am 27. Mai stattfinden. Niklas klärt noch ab,
72 ob wir für letzteren Termin in den Karl-Bender-Saal können. Dies hätte den Vorteil, dass wir keine
73 Zeitbegrenzung haben.

74

75 Kathi schließt die Sitzung um 19:41 Uhr.